

Krav Maga Instruktoren Lehrgänge und Besuch der Lebensversicherung Swiss Life in Liestal

Instruktoren-Lehrgang (Anwärter/innen)

Freitag, 31. Oktober 2014, startete die Ausbildung der 24 Anwärter/in mit dem 2. Modul, resp. dem dreitägigen Lehrgang im Bereich Advanced und dem Besuch der Lebensversicherung Swiss Life.

Am Vormittag wurde mit der Abwehr von Angriffen mit Stock oder stockähnlichen Gegenständen gestartet und aufgezeigt, was diese Angriffe gefährlich macht und mit welcher Technik/Taktik gegen Schläge oder Hiebe zum Kopf vorgegangen werden kann. Ein weiteres Thema am Vormittag, waren diverse Kombinationen aus dem Basic-Bereich die nun in den Advanced-Stufen miteinander verknüpft wurden und damit die Schwierigkeiten der Distanzen, dem Timing und der Präzision bei mehreren aufeinander folgenden Angriffen sichtbar machten. Die Instruktionen wurden an diesem Ausbildungstag von Bruno Trachsel, Angelo Savorani, Nenad Stojkovic und Giuseppe Puglisi geleitet.

Der Nachmittag ging mit den gleichen Themen weiter, war jedoch von besonderer Art durch den Besuch einer **Swiss Life** Delegation (sowie einem Fotografen und Reporter), die mit ihrem Besuch einen Einblick in die (für sie etwas spezielle) Tätigkeit von Giuseppe Puglisi bekommen wollten. Dieses Projekt der Swiss Life läuft unter dem Titel „100 Mitarbeitende besuchen 100 Kunden“, wo mit dieser Aktion auch mehr Kundenkontakt geschaffen wird und sie auch in die verschiedenen Tätigkeiten der Kunden Einblicke erhalten. Es war auch so gleich der Fotograf, der unsere Techniken in Krav Maga auf ihre Effektivität testen wollte und natürlich als „Kunde“ auch auf seine Kosten kam. Das Team der Swiss Life zeigte sich von Krav Maga beeindruckt und für Krav Maga Self Protect Switzerland war es hervorragende Werbung nach aussen.



Advanced - Lehrgang / 31.10 und 01.11.2014

Parallel zur normalen Instruktoren/innen Ausbildung fand gleichentags am Freitagabend, 31. Oktober das zweite Modul in der Advanced-Instruktoren-Aus- und Weiterbildung statt. In der Theorie wurde basierend auf dem ersten Modul (Trainings- und Bewegungslehre), das Steuern und Gestalten des Trainingsprozesses anhand des von Thomas Hertig erstellten **Dreistufen-Modells** erläutert und in Gruppenarbeiten verständlich gemacht. Dabei ging es darum verständlich zu machen, dass die **Ausbildungsstruktur** (Basic, Advanced und Instruktor) gegeben ist, aber die drei **Lehr- resp. Lern-niveaus** hingegen, sowohl im Basic-, Advanced- und Instruktoren-Bereich flexibel eingesetzt werden können. In diesem Zusammenhang wurde dann auch die Verknüpfung der menschlichen Struktur und ihren Gelenken (Knotenpunkte) aufgezeigt.

Am **Samstag, 01.11.2014** wurde im Trainingsraum 1 den neuen Instruktoren-Anwärter/innen unter der Leitung von Jürg Staubli, Bruno Trachsel und Giuseppe Puglisi das Thema Bedrohung mit dem Messer / Abwehr gegen Messerangriffe sowie Block- und Trappingtechniken vermittelt und parallel im Trainingsraum 2 den Advanced-Instruktoren durch Angelo Savorani und Nenad Stojkovic die Aufgabe gestellt, eine Trainingslektion (mit Advanced-Thema) anhand des Dreistufen-Modells vorzubereiten und umzusetzen.

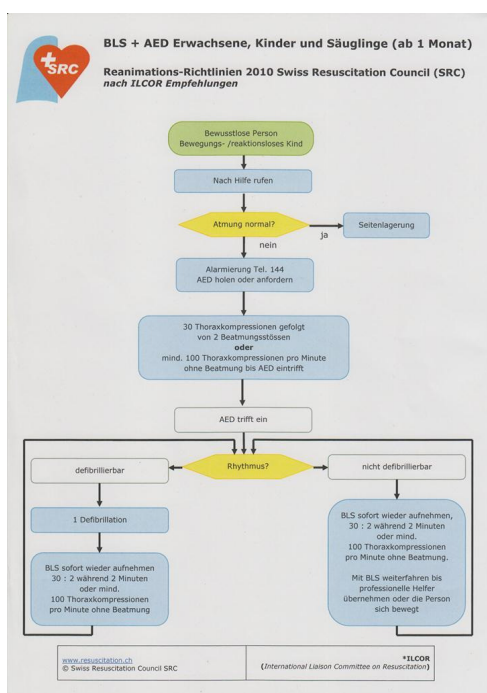
Nachdem erfolgreichen Umsetzen der vorbereiteten Lektionen am Vormittag, wurde am Nachmittag im Advanced-Lehrgang, das Dreistufen-Modell anhand von technischen Basic- und Advanced-Beispielen nochmals erläutert und aufgezeigt, dass mit dem Schaffen von Voraussetzungen, ermöglichen der Vielfalt und fördern der Kreativität, der Instruktor/in mit dem Beherrschen der drei Lehrstufen ein flexibles Handwerkzeug für das Lernen hat.

Den Teilnehmern herzlichen Dank für die engagierte Teilnahme und den geleisteten Einsatz.



Bild: Teilnehmer Advanced-Instruktoren-Lehrgang 2014 - 2016 / 2. Modul - Trainingslehre Advanced

Für die Anwärter/in des normalen dreitägigen Instruktoren-Lehrganges war das Weekend noch nicht zu Ende. Sie durften noch einen Tag länger. Der **Sonntagvormittag, 02.11.** war dem Thema „Sicherheit im Training“ gewidmet.



Traditionsgemäss wurde dieses Thema einmal mehr von Adrian Waibel, (meproa GmbH) vermittelt, der selber etliche Jahre Kampfsport und auch Krav Maga trainierte. Als angehende Instruktoren/innen ist es für die Krav Maga Self Protect Association Switzerland wichtig, dass nicht nur das Vermitteln von Techniken zwecks dem persönlichen Eigenschutz wichtig sind, sondern auch der Schutz oder die Sicherheit für Personen im Training. Das heisst, ein/e Instruktor/in trägt auch Verantwortung wenn sie/er unterrichtet und dazu gehört auch die Erhaltung der Gesundheit. Wir legen deshalb hohen Wert darauf, dass alle die bei uns unterrichten, auch die nötigen Grundkenntnisse im Bereich „Leben retten“ kennen und anwenden können.

Während drei Stunden vermittelte Adrian Waibel seine medizinischen Kenntnisse und begeisterte einmal mehr mit seinem enormen Fachwissen. Für seinen Einsatz danken wir ihm einmal mehr recht herzlich.

Der Abschluss des 3-tägigen Instruktoren-Lehrgangs war dem Thema Bedrohung mit Schusswaffen gewidmet, wo den Teilnehmer/in einmal mehr die Gefährlichkeit von Gewalt mit Waffen klar gemacht und dementsprechend (mit diversen Hinweisen) instruiert wurde.



Herzlichen Dank an alle Teilnehmer/in und bis bald in Liestal!!!



Giuseppe Puglisi
Chefinstruktor KMS Schweiz